1-Seiten GoBD- & DSGVO-Checkliste: KI-Rechnungseingang

Begleitdokument zum Workflow `prinzipspur_02_rechnungseingang_n8n.json` · prinzipspur.ai

1. GoBD & E-Rechnungspflicht (Seit 01.01.2025 / BMF-Schreiben Juli 2025)

- **Originalformat unverändert archivieren:** Jede eingehende PDF-, ZUGFeRD- oder XRechnung-Datei wird vor jeder Umbenennung 1:1 im schreibgeschützten Rohdaten-Ordner abgelegt.
- **8 Jahre Aufbewahrungsfrist (§ 14b Abs. 1 UStG / BEG IV):** Buchungsbelege & strukturierte XML-Teile müssen 8 Jahre lang unveränderbar und maschinell auswertbar aufbewahrt werden.
- **SHA-256 Duplikat-Schutz:** Prüfwert verhindert doppelte Verbuchung bei erneuter Zustellung.

2. 90/10-Architektur & Datenschutz (DSGVO)

- **E-Rechnungen (XML / ZUGFeRD) ohne KI lesen:** 0,00 € API-Kosten, 0 % Halluzinationsrisiko.
- **EU-API mit Zero Data Retention:** Für normale PDF-Scans nur API-Endpunkte nutzen, die kein Modelltraining mit Kundendaten durchführen (AV-Vertrag abschließen).
- **Harte Code-Prüfungen hinter der KI:** Feld `ist_echte_rechnung` sortiert Angebote & Mahnungen aus; deterministischer Code prüft `| Netto + Steuer - Brutto | < 0,01 €`.

3. Drei eiserne Grenzen im Betriebsalltag

- **Bewirtungsbelege:** Anlass, Teilnehmer und Unterschrift müssen weiterhin manuell ergänzt werden.
- **Portal-Rechnungen ohne Anhang:** Mails ohne PDF automatisch auf eine kurze Monatsend-Abrufliste setzen.
- **Niemals automatische Banküberweisungen:** Die finale TAN-Freigabe im Online-Banking bleibt immer beim Menschen!